

Bürgerveranstaltung – 28. Oktober 2009

## **Ergebnisse der Kartenabfrage - Gundelsheim 2025**

Die nachfolgende Kartenabfrage stellt eine Erwidern auf folgende Fragestellung dar:

Versetzen Sie sich in das Jahr 2025. Was sind die zwei dringlichsten Aspekte, die Ihres Erachtens gegenüber heute verbessert werden müssen?

*Die Bürgerinnen und Bürger konnten die Karten folgenden Themengruppen zuordnen:*

### **Wirtschaft & Nahversorgung**

- ein gut sortiertes Obst- und Gemüse-Lädchen evtl. mit Bistro und frisch zubereitetem gesundem Essen
- funktionierende Nahversorgung
- Einkaufsservice frei Haus zu Gewerbe in und außerhalb von Gundelsheim
- Nettes kleines Bistro (Weinlokal) zum Treffen
- Gesicherte Einkaufsmöglichkeit für die wichtigsten Lebensmittel oder Alltagsgüter
- Gemeinschaftscafe am Vormittag und Nachmittag
- Gute Einkaufsmöglichkeit
- Deckung des täglichen Bedarfs (Lebensmittel etc.) und vieler Dinge (Arzt, Bank) am Ort
- Sicherstellung der Nahversorgung
- Infrastruktur für Ansiedlung von Unternehmen
- Zentrale Nahversorgung
- Einkaufsmöglichkeiten verbessern, z.B. Angebot REWE
- Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel
- Einkaufsmöglichkeiten in Gundelsheim – Nahversorgung
- Viele Einkaufsmöglichkeiten
- Umfassende Einkaufsmöglichkeiten
- Selbstversorgung
- Nahversorgung Lebensmittel
- Hofladen für die Grundversorgung
- Gute Nahversorgung mit Bistro, Cafe o. dgl.

### **Öffentlicher Raum & Verkehr**

- Stadtbuss alle 30 Minuten von 6 – 21 Uhr, dann Anruflinientaxi für die restliche Zeit (24 Stunden)
- Bürgerpolizei für Dorfüberwachung (Nachts)
- Eingang evangelische Kirche
- Besseren öffentlichen Nahverkehr zur Stadt und anderen Gemeinden
- Erhalt historischer Bausubstanz
- Sehr gute Busanbindung rund um die Uhr
- Moderne Wohnmöglichkeiten
- Gute Verkehrsanbindung (Autobahn)
- Möglichkeit der persönlichen Begegnung
- Gemeindebus und Fahrdienst
- Veränderung der Hauptstraße
- Menschenfreundlicher Ortskern
- Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in allen Straßen, vor allem in der Hauptstraße und Hallstadterstraße
- Baugebiet für junge Familien mit dezentraler Energieversorgung
- Gemeindebus und Fahrdienst
- Gute Busanbindung vor allem abends nach Bamberg
- Öffentlicher Aufenthaltsraum mit Qualität
- Fahrradweg am Ortsrand
- Umgehungsstraße wegen der ständigen LKW- und PKW-Belastung in der Hauptstraße und der Hallstadterstraße - Tempo-30-Zone
- Verkehrsanbindung
- Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung zu den Stadtbussen P+R der Stadt Bamberg

- Verkehrsberuhigte Straßen (Fußgängerampeln)

### **Freie Zeit & Engagement**

- Begegnungsmöglichkeit und Freizeitmöglichkeit
- Tagescafe als Treffpunkt
- Weinstube
- Selbst verwaltete Räumlichkeiten zu Selbstkostenpreisen
- Dauerhafte, zentrale Räume für kulturelle Veranstaltungen wie Musik, Theater, Ausstellungen, Begegnungen, etc.
- Wechselseitige Unterstützung und Hilfeleistungen über Generationen hinweg
- Gemeinschaftsplatz „Dorfplatz“
- Altersgerechte Fortbewegung und Beschäftigung - Tagescafe
- Bistro als Treffpunkt
- Begegnungsstätte, z.B. Cafe, Eisdiele
- Aufenthaltsort für Gemeinschaft z.B. Grillplatz
- Kino im alten Brauhaus
- Badensee
- Freizeitmöglichkeiten, gemeinsame Feste
- Tauschbörse für Hilfsdienste z.B. Mitfahrgelegenheit, Hilfe bei Behördengängen

### **Kindergarten & Schule**

- Finanzielle Anreize für junge Familien (kostenfreies letztes Kindergartenjahr, ...)
- Wohnortnahe Schule
- Oma-Opa-Agentur für nachmittägliche Spielplatzgänge oder andere Aktivitäten
- Hauptstraße verkehrsberuhigte Zone
- Zeitenbach aufstauen, im Sommer Freibad, im Winter Eislaufbahn

### **Umwelt & Nachhaltigkeit**

- intakte, natürliche Umgebung (Naturflächen erhalten, keine weiteren Neubaugebiete)
- Energiegewinnung aus Wasserkraft (2 Werke am Bach)
- Lärmschutz als Steigerung der Lebensqualität
- Natur- und Erholungspark, gerne in der Nähe eines zentralen Treffpunktes (Altersheim, Bürgerzentrum, usw.) zur Entspannung, aber vor allem zum Blick auf die Schönheit der Natur und Kultur
- Dezentrale Energieversorgung mittels erneuerbarer Energien
- Vernetztes Heizen für geeignete Straßenzüge oder Ortsteile
- Gute Einkaufsmöglichkeit
- Erhaltung der Nahversorgungsmöglichkeiten (Laden, Lebensmittel, Apotheke, etc.)
- Anlaufstelle bei Krankheit: Wo gibt es Kurzzeithilfe/ Haushaltshilfe/ Betreuungsunterstützung

### **Ältere Generation**

- Alten- und Pflegeheim
- Hobbys für Ältere im freien von kleinen Gruppen
- Fahrdienste – Besorgungen für Ältere
- Ausreichende Nahversorgung
- 24 Stunden Rufbereitschaft für die privaten häuslichen Belange (sozial)
- Betreutes Wohnen für Senioren
- Entlastung junger Familien bei der Betreuung evtl. Pflegefälle in der Familie
- Möglichkeit im Alter gemeinsam mit Gleichgesinnten Sport zu treiben (Seniorengymnastik)
- Seniorenheim
- Tägliche Eigenversorgung (Lebensmittel, Arzt)
- Altersfreizeitgestaltung
- Pflegepersonal rund um die Uhr, einschließlich Fahrdienste
- Soziale Versorgung
- Betreuungsmöglichkeit für ältere Menschen
- Einkaufsmöglichkeiten, gute Versorgung
- Tagespflegegruppe
- Barrierefreies Wohnen in Kleinwohnung
- Sozialpflegestützpunkt
- Essensmöglichkeit in Kantine
- Bürgerbus zu Kulturveranstaltungen auswärts
- Betreuung von Senioren am Ort

- Ein geruhames älteres Leben mit guter Versorgung
- Weitgehend selbstständig leben können:
  - o Altenbetreuung (Pflegedienst)
  - o Nahversorgung (täglicher Bedarf)
  - o Wahrnehmen kultureller Angebote
  - o Kirche, geistliche Angebote

### **Jugend**

- Miteinander von Jung und Alt
- Moderne Sportangebote (Dirt-Bike, moderne Tänze, z.B. HipHop, Kickboxen,...)
- Modernes Cafe für Jugend und mittlere Generation
- Sport für junge Frauen (12 – 18)
- Möglichkeit für Jugendliche Nachts/Abends aus Gundelsheim raus zu kommen
- Guten Aufenthaltsort für Jugend und ältere Menschen mit mobilen Möglichkeiten (Altersheim, besserer Jugendplatz, finanzielle Förderung)

### **Sonstiges**

- Anreiz für Familien mit Kindern schaffen, nach Gundelsheim zu ziehen, in Gundelsheim zu bauen oder kaufen. Beispiel: „Umzugsprämie“ pro Kind unter 12 Jahren – Mieter 1.000€ - Eigentümer/Käufer 2.500€
- „Haus der Verpflegung“ mit dem Angebot
  - o Essen auf Rädern für Singles, ältere Menschen
  - o Haus der Begegnung mit Mittagstisch
  - o Kostengünstiges Mittagessen
- Familienstützpunkte bei Erkrankung eines Familienmitglieds, Hilfe bei „Ämtergängen“, Beratung und Unterstützung in allen Lebenssituationen